

Inhalt

Brief des Herausgebers K. Huber	III
Editorial: ICD-Indikation und Kostenexplosion A. Podczec-Schweighofer	181
PET in der Kardiologie H.-J. Gallowitsch, E. Kresnik, G. Kumnig, I. Igerc, S. Matschnig, I. Gomez, P. Lind	183
Konsensuspapier der D.A.CH.-Liga Homocystein über den rationellen klinischen Umgang mit Homocystein, Folsäure und B-Vitaminen bei kardiovaskulären und thrombotischen Erkrankungen – Richtlinien und Empfehlungen O. Stanger, W. Herrmann, K. Pietrzik, B. Fowler, J. Geisel, J. Dierkes, M. Weger für die D.A.CH.-Liga Homocystein e.V.	190
Lokalisierte rechtspräkordiale QRS-Prolongation als diagnostisches Kriterium der arrhythmogenen rechtsventrikulären Dysplasie-Kardiomyopathie: Tatsache oder Meßfehler? S. Peters, M. Trümmel, A. Brattström, W. Meyners	200
Gesundheitsökonomische Aspekte der ICD-Therapie nach der MADIT-II-Studie H. Weissenböck	204
Neue Aspekte des Krafttrainings in der kardialen Rehabilitation A. D. Christodoulos, K. A. Volaklis, S. P. Tokmakidis	207
RUBRIKEN	
Echo	214
EKG	215
Kongreßberichte	
G. Christ: Clopidogrel als „First line“-Plättchenhemmer bei akutem Koronarsyndrom	216
T. Weber: 52. Jahrestagung des American College of Cardiology, Chicago, 30. März bis 2. April 2003 – Highlights aus den Hotline-Sessions	218
Schnellrepetitorium	
W. Klein: Läßt sich die Prognose der chronischen KHK beeinflussen?	221
Buchbesprechungen	225
Wir stellen vor	226
Fallbericht	
G. Kumnig, H.-J. Gallowitsch, P. Mikosch, E. Kresnik, I. Igerc, S. Matschnig, P. Lind: Lungenperfusionsszintigraphie in der Diagnosestellung eines Rechts-Links-Shunts infolge eines persistierenden Ductus arteriosus Botalli	229
Für Sie gelesen	232
Pharma-News	234
Medizintechnik – Produkte – Informationen	242
Impressum	245
Titelbild: PET in der Kardiologie. Aus: H.-J. Gallowitsch et al., S. 184	

Fachinformation zur 2. Umschlagseite

mepiril® und co*mepiril® by Kwizda, gegen Bluthochdruck: Kurz-Fachinformation: Bezeichnung: mepiril® 5 mg / 10 mg / 20 mg-Tabletten. Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 5 mg / 10 mg / 20 mg Enalaprilmaleat. **Hilfsstoffe:** Lactose, vorverkleisterte Stärke, Talkum, Natriumhydrogencarbonat, Hypromellose (5mg), Magnesiumstearat, rotes (10, 20 mg) und gelbes Eisenoxid (E 172) (20 mg). **Anwendungsgebiete:** - Essentielle Hypertonie (aller Schweregrade) oder renovaskuläre Hypertonie. - Als Zusatztherapie bei Herzinsuffizienz zu Diuretika und/oder Digitalis. - Asymptomatische linksventrikuläre Dysfunktion (NYHA I und II). **Gegenanzeigen:** - Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil dieses Arzneimittels. - Angioneurotisches Ödem in der Anamnese in Zusammenhang mit einer früheren Behandlung mit einem ACE-Hemmer. - Schwangerschaft. - Stillzeit. **Bezeichnung: co*mepiril®-Tabletten. Zusammensetzung:** 20 mg Enalaprilmaleat und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. **Hilfsstoffe:** Natriumhydrogencarbonat, Maisstärke, Maisquellstärke, Lactose, Magnesiumstearat, rotes und gelbes Eisenoxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Essentielle Hypertonie, die mit einem ACE-Hemmer als Monotherapie nicht ausreichend behandelt werden kann. **Gegenanzeigen:** - Anurie. - Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil dieses Arzneimittels. - Angioneurotisches Ödem in der Anamnese in Zusammenhang mit einer früheren Behandlung mit einem ACE-Hemmer. - Überempfindlichkeit gegenüber Sulfonamidabkömmlingen. - Stenose der Nierenarterien. - Schwangerschaft. - Stillzeit. **Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:** F. Joh. Kwizda Ges.m.b.H., 1010 Wien. **Verschreibungspflicht/ Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Wirkstoffgruppe:** Antihypertensiva. Die Informationen zu den Abschnitten Warnhinweise, Wechselwirkungen, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Vor Verschreibung beachten Sie bitte den vollständigen Text der Fachinformation. 1) Collins R. et al.: Blood pressure, stroke and coronary heart disease. Lancet 335: 827-838 (1990). 2) The University of Glasgow: Press Release: Study of mortality in patients with high blood pressure has shown that the choice of treatment has a major effect on survival. March 15th 2000.

Kwizda
Pharma